

GRUNDDIMENSIONEN **DES ENTGRENZUNGSGESCHEHENS** **(i.A.a. Fritzsche 2012)**

(1) Wegfall gemeinsamer Gewohnheiten und Rituale

- Interaktionen erfolgen nicht mehr naturgemäß - Folge: Gleichzeitigkeit
- starke Singularisierungstendenzen in einer virtualisierten Welt
- Gemeinsamkeiten müssen mühevoll ausgehandelt werden

Frage: Wie können Räume für Gemeinsamkeiten aufgespannt werden?

(2) mangelnde Orientierungsmöglichkeiten an Mitmenschen

- gemeinsame(r) Rhythmus bzw. Zyklizitäten und Sinnhorizonte fehlen
- technischer Fortschritt: Alles ist immer und überall möglich
- Menschen verhalten sich nicht dazu - mangelnde Reflexionsfähigkeit

Frage: Wie lassen sich haltgebende Orientierungspfade formulieren?

(3) fehlende Greifbarkeit von Zielen zur Identitätsentwicklung

- Zwanghaftigkeit im permanenten Treffen von Entscheidung „für Andere“
- Identität entsteht zunehmend durch Ich-ferne Formulierungen des Außen
- abgeschlossene Orte bzw. Räume sowie Zeiträume werden aufgelöst

Frage: Was ist dem Menschen in einer Gruppe von Menschen wichtig?

4) Ich-Erschütterung durch Informationsüberflutung

- irritierende bis erschütternde Unüberschaubarkeit: Unzulänglichkeit
- basaler Anspruch: Einfachheit, Schnelligkeit, Reibungslosigkeit: „Krieg“
- gleichzeitig: Auflösung lokal-biographischer Wissensordnungen

Frage: Wie können Unübersehbarkeitszustände reduziert werden?

(5) Komplexität von Handlungsmöglichkeiten in allen Situationen

- man muss sich dauerhaft zur Freiheit verhalten - ewige Verdammnis
- Handlungsfähigkeit durch kontinuierliche Selbststrukturierung
- Überforderungssituationen durch permanente Selbstführungsnot: Angst

Frage: Welche Orientierungen zeichnen das Menschsein wirklich aus?

SOZIOLOGISCHE DIMENSIONEN DER GLOBALISIERUNG

(vgl. Hochgerner 2011/ Trinczek 2002)

- (1) Entgrenzung sozialer Räume - Chancen durch Neuordnungen?
- (2) Reflexivität von Lokalität und Globalität - neue Entfaltungsräume?
- (3) Kompression von Raum und Zeit - Strukturen in der Komplexität?
- (4) Bewußtsein hinsichtlich Globalität - Fortschreiben eigener Sinmlinien?

- > **BESCHLEUNIGTE ENTWICKLUNG: Folgen?**
- > **WACHSENDE REICHWEITE: Folgen?**
- > **WISSENSÖKONOMIE: Folgen?**
- > **RESSOURCENEFFIZIENZ: Folgen?**
- > **FLEXIBILITÄT: Folgen?**

- (5) multiple soziale Beziehungen überlagern sich
- (6) Interdependenz von Chancen & Risiken (Wahrnehmungsdivergenzen)
- (7) Zunahme von abstrakter Unmittelbarkeit/ Erweiterung von Existenz
- (8) neue soziale Wirklichkeiten jenseits abgeschlossener Räume

WAS IST GEBOTEN?

- Entwicklung von biographischen Sinnkonstruktionen (Hanses 2010)
- Herausbildung von individuellen Generativitätsskripten (Kruse 2007)
- Vollendungsbegreifen und Endlichkeitsgewissheit (Kruse 2011)
- haltgebende Struktur und emotionale Verlässlichkeit (Kuhfahl 2004)
- Kultur neuer Rauman eignungsprozesse (Fritzsche 2012)